

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 28. Februar 2006 im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz als Vorsitzender
- Axel Bittner
- Jochen Dethlefs
- Olaf Henke
- Ursula Kaiser
- Hanspeter Kleiner
- Andreas Meier
- Joachim Modrow
- Peter Rakowski-Dammann
- Hans-Jürgen Rösch
- Peter Sprenger

b) nicht stimmberechtigt:

- Thorsten Grap, Kreisbauamt
- Volker Staats, Polizeistation Oldendorf
- Volker Tüxen vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

c) es fehlte:

- Volker Stademann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.02.2006 auf Dienstag, den 28.02.2006, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Ladung keine Einwände bestehen.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Klitz, diese um den TOP 13 „Information zum Baugebiet Am Schloßpark“ zu ergänzen. Der bisherige TOP 13 wird zu TOP 14. Die Punkte 12 bis 14 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

Abstimmergebnis: 11 dafür

T a g e s o r d n u n g

1. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2005
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Mitteilung zur Sitzungsniederschrift durch den Protokollführer und den Bürgermeister
5. Einrichtung einer konfliktfreien Ampelschaltung
6. Geschwindigkeitsbeschränkung für LKW Blomestraße/Hauptstraße/Juliankadamm
7. Auftragsvergabe zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
8. Sanierung des Gemeinde- und Sportzentrums
9. Förderung des TSV Heiligenstedten
hier: Beschaffung eines Rasentraktors
10. Antrag der Theaterfreunde Itzehoe auf Spende für eine neue Bestuhlung des Theaters
11. Mitteilungen und Anfragen
nicht öffentlich
12. Vergabe von Wohnungen
13. Information zum Baugebiet Am Schloßpark
14. Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

In der Einwohnerfragestunde wird zu folgenden Angelegenheiten Stellung genommen:

1.1

Die Feld- und Flurreinigung findet am 18.03.2006 statt.

1.2

Herr Hohn, Am Schloßpark, fragt zur Situation der Erschließung in dem Baugebiet nach. Oberamtsrat Tüxen erklärt, dass die Novoport nicht mehr handlungsfähig ist. Auf Nachfrage wird weiter erklärt, dass Herr Täubig nicht Eigentümer des Baugebietes bzw. vom Schloß Heiligenstedten ist. Am 06.04.2006 findet die Versteigerung der noch unbebauten Grundstücke statt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2005 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

3.1

Nach wie vor wird an der Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen auch in Heiligenstedten gearbeitet. Die GLC koordiniert zurzeit die Gespräche. Es wäre möglich, den verkaufsoffenen Sonntag im Zusammenhang mit dem Erntefest, dem Weihnachtsmarkt oder aber dem Kinderfest durchzuführen. Die Öffnungszeiten wären dann von 12.00 – 17.00 Uhr bzw. 13.00 – 18.00 Uhr.

3.2

Die Kurve im Eingangsbereich der Gemeinde Heiligenstedten von Itzehoe aus wird beschildert. Dies soll zu einer Entschärfung der jetzigen Situation führen. Es werden Kurvenwarnschilder sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h aufgestellt.

3.3

Es hat eine Trinkwasserkontrolle im Gemeinde- und Sportzentrum stattgefunden. Beanstandungen hat es nicht gegeben.

3.4

Vertreter der Gemeinde haben an der Auftaktveranstaltung zum Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teilgenommen. Die Grundsätze des Wettbewerbs wurden erläutert. Ebenfalls wurden Anregungen zur Durchführung des Wettbewerbes gegeben. Die Gemeinde Heiligenstedten nimmt als Kreissieger des Jahres 2004 an dem diesjährigen Landeswettbewerb teil.

3.5

Das Feuerwehrgerätehaus wird zurzeit im Rahmen einer gemeinnützigen Arbeit gestrichen.

3.6

Am 12.04. steht in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus das mobile Schadstoffsammelmobil des Kreises Steinburg.

3.7

Es findet zurzeit eine Überprüfung der Hundehalter in der Gemeinde Heiligenstedten statt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Oberamtsrat Tüxen berichtet zur Ausführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.12.2005.

Die gefassten Beschlüsse wurden umgesetzt bzw. zur weiteren Beschlussfassung vorbereitet.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz geht zunächst auf den vom Amt Itzehoe-Land gefertigten Vermerk vom 14.02.2006 ein. Ergänzend nimmt Herr Grap zu der Einrichtung der konfliktfreien Ampelschaltung Stellung. Er macht deutlich, dass über zwei Varianten der konfliktfreien Ampelschaltung gesprochen werden kann. Bei der einen Variante haben die Fußgänger ca. 2 Sekunden Vorlauf vor dem abbiegenden Autofahrer. Bei der anderen Variante spricht man von einem Rundumgrün. Entweder haben die Fußgänger grün für die Querung der Straße oder die Kraftfahrzeuge jeweils für den Fahrzeugverkehr. Der Vorteil dieser Variante liegt in der großen Sicherheit für die Fußgänger. Der Nachteil ist die Reduzierung der Leistungsfähigkeit der Einmündung. Eine Alternative wäre die Ergänzung dieser Variante um eine Bedarfssteuerung für die Fußgänger. Nur im Bedarfsfall würde dann dem Fußgängerbereich ein Grünsignal geben. Herr Grap gibt zu bedenken, dass durch die Bauarbeiten der BAB 23 mit einer deutlich erhöhten Verkehrsmenge zu rechnen ist. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass nach Einführung einer konfliktfreien Ampelschaltung ein Zurück nur schwer möglich ist. Er empfiehlt insoweit, zunächst das Ende der Baumaßnahme der BAB 23 abzuwarten.

Herr Kleiner berichtet zur jetzigen Situation. Er weist darauf hin, dass die Übergänge der Rot-/Grünphasen der Fahrzeuge zueinander etwas erweitert werden müssen.

Die Angelegenheit wird in der Gemeindevertretung kontrovers erörtert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Einmündung Juliankadamm / Hauptstraße / Blomestraße eine konfliktfreie Bedarfsampel zu beantragen.

Abstimmergebnis: 8 dafür 3 dagegen

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Herr Grap berichtet zunächst über die Gründe für die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h. Diese Anordnungen erfolgen im Wesentlichen zum Schutz von gewichtsbeschränkten Straßen und Wegen. Zu der von der Gemeinde angesprochenen Situation in Kaaks führt er aus, dass diese Anordnung aus der Zeit des Tonabbaus stammt. Der Straßenbaulastträger hat bei der Verkehrsaufsicht schon mehrfach die Aufhebung dieser Geschwindigkeitsbeschränkung gefordert. In der Wilstermarsch sind die Anordnungen wegen der dynamischen Belastung bei hoher Geschwindigkeit sinnvoll und notwendig. Die Straßen in Heiligenstedten sind in einem guten Zustand. Die Verschwenkungen sowie die optischen Einengungen durch die Bepflanzungen lassen eine hohe Geschwindigkeit nicht zu. Aus Sicht von Herrn Grap ist daher die Forderung der Gemeinde Heiligenstedten auf Anordnung einer Verkehrsbegrenzung in diesem Bereich nicht angemessen.

Es wird von verschiedenen Gemeindevertretern bezweifelt, dass insbesondere Schwerlastfahrzeuge in dem Bereich eine Geschwindigkeit von 50 km/h erreichen können. Es

wird vorgeschlagen, zur besseren Einschätzung der Situation die Blackbox des Amtes Itzehoe-Land im Bereich der Blomestraße / Hauptstraße aufzustellen.

Insoweit wird vereinbart, zunächst keine Geschwindigkeitsbegrenzung zu beantragen. Eine Abstimmung hierzu findet nicht statt.

An Herrn Grap werden weitere Fragen gestellt. Zur Räumung des Geh- und Radweges am Sandweg erklärt Herr Grap, dass hier der Kreis in der Streu- und Räumspflicht steht. Die Maßnahmen wurden für den Winter 2005/2006 neu geordnet. Er wird der Frage nachgehen, warum der Sandweg nicht geräumt wird. Ebenso wird die Situation am Juliankadamm angesprochen. Hier soll es aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten zu einer einvernehmlichen Regelung der Gemeinde kommen.

Weiterhin wird nachgefragt, ob ein Anbau der Sirene an der Klappbrücke möglich ist. Herr Grap bejaht dies grundsätzlich. Im Rahmen eines Ortstermins sollen die Details erörtert werden.

Es wird von Anliegern darauf hingewiesen, dass die Übergänge an der Klappbrücke defekt sind und Lärm verursachen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Heiligenstedten / Békünde werden zunächst einige technische Fragen erörtert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Süverkrup + Ahrendt GmbH & Co.KG den Auftrag zur Lieferung eines Mercedes-Benz Atego 918 AF (Allrad Feuerwehrfahrzeug) zum angebotenen Preis in Höhe von 45.446,06 € inkl. MWSt (LOS 1) und der Firma Schlingmann GmbH & Co.KG den Auftrag zur Lieferung eines Feuerwehraufbaus zum angebotenen Preis in Höhe von 95.810,20 € inkl. MWSt. (LOS 2) und zur Lieferung der Ausrüstungsgegenstände zum Preis von 3.685,32 € inkl. MWSt. Los III zu erteilen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Zur Sanierung des Gemeinde- und Sportzentrums wird auf den akuten Raumbedarf des TSV Heiligenstedten hingewiesen. Es ist zwingend notwendig, zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes weitere Umkleideräume bereitzustellen. Hierzu sollen vorhandene Räume umgenutzt und umgebaut werden.

Die anwesenden Vertreter des TSV Heiligenstedten bieten die Unterstützung für diese Aktivitäten an.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Dusche für Schiedsrichterinnen fehlt.

Es wird berichtet, dass sich eine Arbeitsgruppe mit der grundsätzlichen Sanierung des Gemeinde- und Sportzentrums beschäftigt. Das nächste Treffen findet am 20.04.2006 statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Umnutzung eines jetzigen Abstellraumes zum Umkleideraum zuzustimmen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Zur Beschaffung eines neuen Rasentraktors liegt allen Gemeindevertretern eine Vereinbarung über die Anschaffung, Finanzierung und Unterhaltung zwischen der Gemeinde Heiligenstedten und dem TSV Heiligenstedten vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung über die Anschaffung, Finanzierung und Unterhaltung eines Traktors für den TSV Heiligenstedten zu.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet, dass für das Theater Itzehoe eine neue Bestuhlung vorgesehen ist. Die Stadtvertretung hat einen entsprechenden Beschluss gefasst. Es wird ausgeführt, dass die Stadt Itzehoe auch für die Aufgaben der Kultur Zentralitätsmittel erhält. Die Gemeinde hält darüber hinaus eine Kulturförderung für sinnvoll. Hierzu sollten jedoch keine Finanzmittel der Gemeinde verwendet, sondern Spenden, z. B. aus dem Erlös einer Festveranstaltung, verwandt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Theaterfreunde Itzehoe auf Spende für eine neue Bestuhlung des Theaters nicht zuzustimmen.

Abstimmergebnis: 11 dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Angelegenheiten erörtert:

11.1

Als Flohmarkttermine auf dem Gelände OBI sind der 02.04., 14.05., 09.07., 03.09. und 03.10.2006 angekündigt. Herr Sprenger weist darauf hin, dass am 03.10. Probleme mit der Nutzung des Parkplatzes am Gemeinde- und Sportzentrum wegen der Rückbauarbeiten vom Amtsfeuerwehrt bestehen können.

11.2

Der Wiesengrund soll zur Deckenerneuerung an den Wegeunterhaltungsverband für das Jahr 2007 gemeldet werden. Bürgermeister Klitz bittet die Gemeindevertreter als auch die Zuhörer, mögliche Schäden an Straßen zu melden.

11.3

Bürgermeister Klitz wird sich voraussichtlich in der Zeit vom 30.07. – 13.08. und vom 13.10. – 29.10.2006 im Urlaub befinden.

11.4

Die Förderung von Wirtschaftswegebaumaßnahmen wird angesprochen. Derzeit gibt es in der Gemeinde keine entsprechenden Wege, die für einen Ausbau vorgesehen sind.

11.5

Es wird über freilaufende Hunde geklagt, die ein Sicherheitsproblem darstellen können. Hundehalter ignorieren die bestehenden Vorschriften.

11.6

Bürgermeister Klitz weist auf eine Informationsveranstaltung der kommunalpolitischen Vereinigung der CDU hin. Am 15.03.2006 wird in der Gaststätte „Stahfast“ in Ottenbüttel zur Frage „Erhöht Hartz IV die Kreisumlage“ referiert.

11.7

Die Schutzzäune und Pflanzungen im Wriedsal sind mehrfach mutwillig beschädigt worden. Es soll erneut eine Ausbesserung stattfinden.

Gemeindevertreter Modrow ist der Auffassung, den Weg im Wriedsal am Wald entlang zur öffentlichen Nutzung zu belassen. Es wird keine Akzeptanz der von der Gemeinde vorgesehenen Absperrmaßnahmen zu erreichen sein.

Die Mehrheit der Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass die Anordnungen der Gemeinde nicht zurückgenommen werden sollen.

11.8

Die Firma Jacobs wird für einen Betrag von ca. 1.300,00 € Baumersatzpflanzungen an verschiedenen Bereichen in der Gemeinde vornehmen.

11.9

Die Baumreihe in der Haupt-/Blomestraße soll noch vor der Wachstumsperiode beschnitten werden.

11.10

Die Schlaglöcher im Baugebiet Am Schloßpark werden nach der Winterperiode ausgebessert.

11.11

In der nächsten Sitzung des Bauausschusses soll über den Zustand der Straßenbeleuchtung beraten werden.

In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass eine vorhandene Straßenlampe so stark beschädigt ist, dass diese ausgetauscht werden muss. Das Amt wird gebeten, die Firma Färber entsprechend zu beauftragen.

11.12

Hans Wacker aus der Schloßstraße bittet um 90 Informationsblätter zum Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern. Es sind erhebliche Verstöße im Bereich Am Schloßpark festzustellen gewesen. Er wird diese kurz vor Silvester verteilen.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer